

Pressemitteilung

Biologische Vielfalt erleben – Natur vor der Haustür statt Feiertagsstress

Frankfurt am Main, 12. Mai 2026 – Wenn die langen Maiwochenenden näher rücken, wollen viele die Koffer packen und dem Alltag entfliehen. Dabei gibt's Erholung auch ganz nah! Gerade im Mai zeigt sich Frankfurt von seiner schönsten Seite – grün, lebendig und voller überraschender Naturerlebnisse. Mit der Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ lädt das Netzwerk BioFrankfurt vom 14.-25. Mai 2026 dazu ein, die heimische Natur neu zu entdecken, zu genießen und bewusst wahrzunehmen.

Die Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ findet jedes Jahr rund um den Internationalen Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai statt. Mit ihr will das Frankfurter Biodiversitätsnetzwerk BioFrankfurt Menschen in Frankfurt und der Rhein-Main-Region für die Vielfalt des Lebens vor ihrer eigenen Haustür begeistern und Wissen über die Natur mit ihrer genetischen Vielfalt, Artenvielfalt und den unterschiedlichen Lebensräumen erlebbar machen.

Das Programm reicht von ornithologischen Entdeckungstouren bis zu entspannten Feierabendformaten in der Natur. Bei der „Ornithologischen Exkursion durch den Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität am Riedberg“ erleben Besucher:innen gemeinsam mit der HGON die Vogelwelt der Stadt aus nächster Nähe. Wer urbane Wildnis entdecken möchte, ist beim Spaziergang „Frühling auf den Wildnisflächen am Monte Scherbelino“ richtig: Hier bietet das Umweltamt Frankfurt spannende Einblicke in die Naturentwicklung auf Frankfurts ehemaliger Deponie. Bei der Veranstaltung „Essbare Wildkräuter und wo sie zu finden sind“ zeigt Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEa), wie viele überraschende Pflanzen mitten im Stadtwald wachsen, während das Umweltamt bei After-Work-Nature alle einlädt, die Feierabend und Naturerlebnis miteinander verbinden möchten.,

Nicht nur Anschauen, auch Mitmachen steht im Mittelpunkt der Aktionswoche. Beim Workshop „Ein Lebensraum für Insekten im Garten“ des Instituts für sozial-ökologische Forschung (ISOE) und den GemüseheldInnen erfahren Teilnehmende ganz praktisch, wie schon kleine Veränderungen im eigenen Garten oder auf dem Balkon die Artenvielfalt fördern können. Ein besonderes Highlight ist außerdem die parallel stattfindende, von Senckenberg initiierte #Krautschau. Diese Initiative macht auf oft übersehene Pflanzen in Pflasterritzen und an Straßenrändern aufmerksam und lädt Menschen aller Altersgruppen dazu ein, Stadtnatur neu zu entdecken – kreativ, niedrigschwellig und mit viel Spaß. Faszinierende Einblicke in die heimische Vogelwelt bietet die Vogelberingung der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain (VBU) am Berger Hang, bei der Interessierte unmittelbare Einblicke in wissenschaftliche Naturschutzarbeit erhalten. Im Zoo Frankfurt informieren die Naturschutzbotschafter:innen während der Aktionswoche über die Natur- und Artenschutzprojekte in aller Welt.

Ergänzt wird das Programm durch kulturelle Veranstaltungen: Beim Krimi-Event „Hessen-Glück – Leichen, Laub & Lacher“ treffen Natur, Literatur und Biowein aufeinander. Der Dokumentarfilm im

naxos.Kino, „I am the river, the river is me“ wiederum eröffnet neue Perspektiven auf die Beziehung zwischen Mensch und Natur – die anschließende Diskussion bietet Raum für Austausch.

Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, findet ebenfalls zahlreiche Angebote. Die Veranstaltung der Klimawerkstatt Frankfurt „Naturwandeln & Stadtlicht zur Blauen Stunde“ verbindet Naturbeobachtung mit dem Thema Lichtverschmutzung. Bei der botanischen Wanderung „Flockenblume und Sichelmöhre“ über den Berger Rücken mit dem BUND Frankfurt stehen seltene Pflanzen und wertvolle Kulturlandschaften im Mittelpunkt. Die Exkursion „Vogelwelt am Erlenbach“ lädt dazu ein, gemeinsam mit Ornitholog:innen der VBU die Vielfalt heimischer Vogelarten kennenzulernen.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche halten die Mitgliedsinstitutionen des Netzwerks BioFrankfurt ganzjährig ein buntes Angebot für alle bereit, die mehr Natur in ihren Alltag holen möchten: Orte wie der Botanische Garten, der Palmengarten, das MainÄppelHaus, der Nordpark Bonames, das Senckenberg Naturmuseum, der Zoo Frankfurt oder der Opel-Zoo bieten ideale Möglichkeiten, auch ohne konkretes Veranstaltungsprogramm eindrucksvolle Naturerlebnisse mitten in und rund um Frankfurt zu genießen.

Die Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ macht deutlich: Es braucht nicht immer eine weite Reise, um besondere Momente zu erleben. Gerade im Mai zeigt sich, wie vielfältig, lebendig und erholsam die Natur direkt vor der eigenen Haustür sein kann.

Viele der 45 Veranstaltungen der BioFrankfurt-Aktionswoche sind kostenfrei und eignen sich für die ganze Familie. Weitere Informationen zu den genannten und allen weiteren Veranstaltungen der Aktionswoche 2026 gibt es unter: www.biofrankfurt.de/aktionswoche

Bildmaterial zu Aktionen und Erlebnissen in Frankfurter Natur: Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage passendes Bildmaterial zur Verfügung.

Kontakt: BioFrankfurt-Geschäftsstelle (www.biofrankfurt.de)

Dr. Christiane Frosch: Tel.: 069 7542 - 1545, E-Mail: frosch@biofrankfurt.de

Die Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“ ist ein Gewinnerprojekt der Umweltlotterie GENAU.

Die biologische Vielfalt, die Vielfalt aller Ökosysteme und Arten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten ist die Lebensgrundlage des Menschen. Im Verein BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e.V. setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung und Naturschutz gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt ein und stärken gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung.